

# Gespür für Wind und Wetter

Gleitschirmflieger des DGC Bayerwald gewinnen Gleitschirm-Bundesliga – 171 Vereine von März bis September am Start

Zum dritten Mal nach 2006 und nach 2009 konnten die Piloten des Drachen- und Gleitschirmclubs Bayerwald (DGCB) die deutsche Bundesliga im Gleitschirmfliegen gewinnen. Während des Sportler-tages des Deutschen Hängegleiter-verbandes in Leipzig am 27. November konnte der begehrte Pokal in Empfang genommen werden.

171 Vereine nahmen am diesjährigen Wettbewerb vom 1. März bis zum 15. September teil. An jedem Wochenende wurden die drei weitesten Flüge eines jeden Vereins gewertet. Hierbei wird die Flugstrecke durch ein mitgeführtes GPS-Gerät aufgezeichnet und anschließend online auf einen zentralen Auswerteserver übertragen. So konnte man den Zwischenstand nach jedem Wochenende im Internet verfolgen. Bis zum letzten Wochenende am 11. und 12. September war alles offen. Die Gleitschirmflieger aus Oppenau im Schwarzwald und vom Tegernseer Tal lagen mit den Waldlern Kopf an Kopf. Erst an diesem letzten Wochenende fiel die Entscheidung. Zum Ende konnten sich die Bayerwaldler hauchdünn mit drei Punkten Vorsprung den Sieg sichern.

Mittlerweile hat sich der Bayerische Wald als eines der Leistungszentren des deutschen Gleitschirmsports etabliert. Vor allem der heimische Startberg, der Hausstein, ist überregional bekannt. Aber auch in anderen Fluggebieten in ganz Europa waren die Piloten in dieser Saison unterwegs.

Die Einschätzung der Wetterlage des jeweiligen Wochenendes ist ein Schlüssel zum Erfolg. Wo wer-



Der Bayerische Wald hat sich als eines der Leistungszentren des deutschen Gleitschirmsports etabliert.

den Samstag oder Sonntag die besten Flugbedingungen herrschen? Im Wald? In den Bergen? Auf der

Alpensüdseite oder doch im norddeutschen Flachland? So wurden neben vielen geflogenen auch viele

Autokilometer zurückgelegt. Nicht immer waren die Entscheidungen richtig, aber unter dem Strich hatten die Bayerwaldler auch das bessere Wettergefühl.

Eine Stärke des Drachen- und Gleitschirmclubs Bayerwald ist große Leistungsdichte. Um in die Bundesligamannschaft zu kommen (nur die besten drei Piloten werden an jedem Wochenende gewertet) findet schon innerhalb des Vereins ein harter Leistungswettbewerb statt. Die Mitglieder zählen zu den besten Piloten Deutschlands und haben auch internationale Wettbewerbserfahrung. Bei



Meisterliche Mannschaft: Die Gleitschirmflieger des DGC Bayerwald.

den Gewinnern des diesjährigen Einzelwettbewerbs, dem Deutschlandpokal befinden sich unter den fünf Bestplatzierten mit Karl Bauer(2.), Thomas Stidl(3.) und Erwin Auer(5.) drei Piloten des DGCB. Angela Dax wurde beim DHV-XC Cup der Damen Dritte (von 156 Teilnehmerinnen). Aber auch bei den Drachensportlern waren in diesem Jahr erstklassige Ergebnisse möglich. Hans Kiefiger schaffte beim DHV-XC Cup ebenfalls den 3. Platz (unter anderem mit einem Dreiecksflug von 225 km durch den gesamten Nordalpenraum).

Die Zahl der aktiven Piloten des Vereins ist in diesem Jahr wieder leicht gestiegen. Das Fliegen mit Gleichgesinnten hat nichts von seiner Attraktivität verloren. Die Auseinandersetzung mit Wind und Wetter, sowie das motorlose, nur von der Thermik bestimmte Fliegen machen diesen Sport zu einem außergewöhnlichen Erlebnis, ganz unabhängig davon ob man sportlichen Ehrgeiz entwickelt und möglichst weite Strecken zurücklegt oder „nur mal“ ein oder zwei Stunden über den heimischen Bergen fliegen möchte. An jedem halbwegs fliegbaren Wochenende – im März 2011 geht es wieder los – kann man schon am frühen Vormittag die Gleitschirmflieger mit ihren großen Rucksäcken am Ruselabsatz sehen. Von hier sind es etwa 15 Minuten zum Startplatz auf der ehemaligen Skischneise des Haussteins. Zuschauer sind immer willkommen. – red

☒ Mehr Informationen über das lautlose Fliegen über dem Bayerischen Wald unter [www.dgcb.de](http://www.dgcb.de).